

How-To: XBMC Ubuntu 12.04.2 Minimal Installation (Intel Sandy Bridge)

Ubuntu 12.04.2 Server minimal installieren. Ich wähle bei den Programmpaketen nur den SSH-Server aus.

Als nächstes wird dem Rechner eine feste IP verpasst. Dafür wird die Datei `/etc/network/interfaces` so abgeändert das sie so aussieht:

```
# This file describes the network interfaces available on your system
# and how to activate them. For more information, see interfaces(5).

# The loopback network interface
auto lo
iface lo inet loopback

# The primary network interface
auto eth0
iface eth0 inet static

address xxx.xxx.xxx.xxx
netmask 255.255.255.0
gateway xxx.xxx.xxx.xxx

dns-nameservers xxx.xxx.xxx.xxx
```

anschliessend mit

```
/etc/init.d/networking restart
```

das Netzwerk neustarten.

HD Audio auf einem Intel SandyBridge & IvyBridge System benötigt einen Patch von Intel der ab Kernel 3.7 verfügbar ist. Also für HD Audio den Kernel updaten:

```
cd /opt
mkdir mainline
cd mainline
```

```
wget http://kernel.ubuntu.com/~kernel-ppa/mainline/v3.8.5-raring/linux-headers-3.8.5-030805\_3.8.5-030805.201303281651\_all.deb
```

```
wget http://kernel.ubuntu.com/~kernel-ppa/mainline/v3.8.5-raring/linux-headers-3.8.5-030805-generic\_3.8.5-030805.201303281651\_amd64.deb
```

```
wget http://kernel.ubuntu.com/~kernel-ppa/mainline/v3.8.5-raring/linux-image-3.8.5-030805-generic\_3.8.5-030805.201303281651\_amd64.deb
```

optional extras:

```
wget http://kernel.ubuntu.com/~kernel-ppa/mainline/v3.8.5-raring/linux-image-extra-3.8.5-030805-generic\_3.8.5-030805.201303281651\_amd64.deb
```

Installiere die debs mit folgendem Kommando.

```
dpkg -i *.deb
```

abschliessen mit

```
apt-get update  
apt-get upgrade
```

Als nächstes werden die clients für den NFS- und MYSQL-Server installiert:

```
sudo apt-get install nfs-common  
sudo apt-get install mysql-client
```

Mountpunkt für mein-server erstellen:

```
cd /mnt  
mkdir mein-server  
mkdir mein-server/xbmc  
chown -R xbmc mein-server  
chgrp -R xbmc mein-server  
chmod -R 777 mein-server
```

und die Datei /etc/fstab editiert:

```
# Serverfreigabe  
xxx.xxx.xxx.xxx:/srv/xbmc /mnt/mein-server/xbmc nfs rw,bg 0 0
```

Damit wird xbmc später die Netzwerkrecourcen auf mein-server verbinden können.

Jetzt beginne ich damit die wichtigsten Softwarepakete zu installieren

```
sudo apt-get install python-software-properties  
  
sudo apt-get install mc ethtool wakeonlan linux-sound-base alsa-base alsa-  
utils udisks upower usbmount plymouth plymouth-label hwinfo v86d xorg xinit  
pm-utils acpid mingetty libmad0
```

Ohne libmad0 spielte XBMC bei mir bei einer ersten Installation keine MP3.

Dann weisen wir den Benutzer xbmc der Gruppe video und audio zu.

```
sudo adduser xbmc video  
sudo adduser xbmc audio
```

MCE Fernbedienung

MCE Fernbedienung vorbereiten.

```
sudo apt-get install lirc
```

Im Setup den Windows Media Center Transceivers wählen. Mit dieser Grundeinstellung erhalte ich die Doppelklick-Funktion auf der Fernbedienung. Deshalb das File

```
sudo vi /etc/rc.local
```

editieren und die folgende Zeile vor der abschliessenden exit 0 Zeile einfügen.

```
echo lirc > /sys/class/rc/rc0/protocols
```

Xorg konfigurieren

```
sudo dpkg-reconfigure x11-common
```

<jeder> wählen und mit OK bestätigen. Anschliessend noch ein

```
sudo sh -c 'echo "allowed_users=anybody" > /etc/X11/Xwrapper.config'
```

eingeben.

Alsa konfigurieren

Damit XBMC den Sound benutzen kann muss der Benutzer xbmc die Rechte dazu bekommen.

```
usermod -a -G audio xbmc
```

Im alsamixer müssen dann noch alle S/PDIF Einträge auf unmute gestellt werden (m auf dem Keyboard bis dort OO steht). Speichern mit

```
alsactl store
```

nicht vergessen.

und starten den Rechner nochmals neu.

```
sudo reboot
```

Der Befehl

```
aplay -L
```

gibt eine ganze Reihe von Audio Ausgabegeräte zurück. Ich habe herausgefunden, das für meine Hardware der Eintrag

```
plughw:CARD=PCH,DEV=7
      HDA Intel PCH, HDMI 0
      Hardware device with all software conversions
```

Den HDMI Anschluss meint.

Mit dem folgenden Aufruf kann der Sound getestet werden.

```
sudo apt-get update && sudo apt-get install speaker-test
speaker-test -D plughw:0,7
```

XBMC installieren

```
sudo apt-get install python-software-properties pkg-config
sudo apt-get install software-properties-common
sudo add-apt-repository ppa:team-xbmc
sudo apt-get update
sudo apt-get install xbmc
```

```
sudo apt-get install libnfs0
```

An dieser Stelle habe ich dann ein lauffähiges XBMC, das soll aber beim Starten des X-Servers direkt mit starten.

Also lege ich die Datei /home/xbmc/.xinitrc an

```
touch /home/xbmc/.xinitrc
```

und schreibe dort folgendes rein:

```
#!/bin/bash
exec ck-launch-session xbmc --standalone
```

Dann noch ausführbar machen

```
chmod 755 /home/xbmc/.xinitrc
```

und fertig.

Jetzt kann ich testen ob alles geklappt hat, dafür muss man sich als User xbmc anmelden und

```
startx
```

ausführen. Jetzt sollte XBMC automatisch starten.

Autostart vom XBMC

Wenn ich den Rechner einschalte soll direkt XBMC gestartet werden. Dafür schreibe ich ganz am Ende in die Datei `/home/xbmc/.bashrc`

```
startx
```

Damit wird der X-Server direkt beim Login gestartet und beim Starten des X-Servers habe ich ja bereits konfiguriert das XBMC starten soll.

Jetzt muss ich nur noch den User XBMC beim Starten direkt anmelden, dafür brauche ich `mingetty` welches am Anfang mit installiert wurde.

danach muss die Datei `/etc/init/tty1.conf` wie folgt geändert werden:

```
# tty1 - getty
#
# This service maintains a getty on tty1 from the point the system is
# started until it is shut down again.
start on stopped rc RUNLEVEL=[2345]
stop on runlevel [!2345]
respawn
exec /sbin/mingetty --autologin xbmc tty1
```

Jetzt noch ein

```
reboot
```

und TADA.